

Wir stehen Ihnen zur Seite

Erwerbsgartenbauberatung



Jörg Schlösser

+49 (0) 6035 1899-37
joerg.schloesser@bingenheimersaatgut.de



Stefan Donike

+49 (0) 6035 1899-31
stefan.donike@bingenheimersaatgut.de



Klaus Kopp

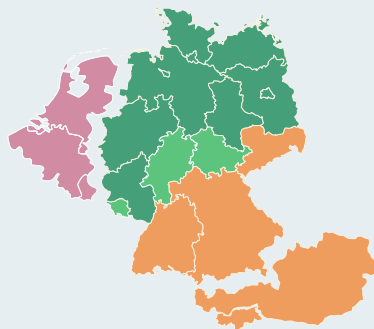
+49 (0) 171 4428542
klaus.kopp@bingenheimersaatgut.de

Erwerbsgartenbauberaterin Belgien, Niederlande, Luxemburg



Mieke Lateir

+32 (0) 488 58 99 90
mieke.lateir@biosano.be



Bingenheimer Saatgut AG

Kronstraße 24 | 61209 Echzell-Bingenheim
Telefon: +49 (0) 6035 1899-0 | Fax: +49 (0) 6035 1899-40
E-Mail: info@bingenheimersaatgut.de | Onlineshop: www.bingenheimersaatgut.de

bingenheimer
saatgut



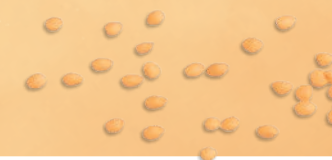
Kulturinformationen

Physalis

Physalis peruviana

Sorte im Angebot der Bingenheimer Saatgut AG:

Schönbrunner Gold – G646



Aussaat bis Pflanzung



Voranzucht: ab Mitte März

Pflanzung: ab Anfang Mai ins Freiland

Saattiefe: Saatgut nur leicht mit Substrat bedecken

Pflanzung: zur Weiterkultur pikieren (z. B. in 9er Töpfe)

Optimale Keimtemperatur: 20-24 °C, Weiterkultur bei 16-20 °C

Standort: Pflanzung in vollsonnige Lage ins Freiland, für Frostschutz sorgen

Optimale Pflanzenanzahl: ca. 1,5 Pfl./m² (z. B. einreihig: 1,50 x 0,4-0,5 m)

Empfehlung: Pflanzung in schwarzes Bändchengewebe/Mulchfolie begünstigt Wachstum und Fruchtreife. Bei Grünschnitt-Mulchauflage auf ausreichend erwärmten Boden achten.



Kulturführung



Temperaturen:

Ähnliche Klimaansprüche wie Paprika und Aubergine, bei Frostgefahr Abdeckung mit Vlies oder Folie. Bei kühler Witterung lieber die Pflanzen rücken und weiter im Topf wachsen lassen.

Nährstoffbedarf:

Niedrige Stickstoffdüngung (ca. 80 kg N/ha) und trockene Kulturführung begünstigen die frühe Blütenbildung und einen üppigen Fruchtansatz.

Wasserbedarf:

Ab Blühbeginn: Bewässerung bei heißem Wetter erhöhen.

Aufleiten:

Eine Stütze ist empfehlenswert, da Seitentriebe z. B. bei der Ernte abbrechen können. 2 bis 3 parallel zur Kultur gespannte Drähte, Y-Stützen mit mehreren Spanndrähten oder einzelne Stäbe sind möglich. Die Wuchshöhe kann bis zu 2 m erreichen.

Ernte



Erntebeginn: ab Anfang September; etwa 7-10 Wochen nach der ersten Blüte

Erntebestimmung: Hüllkelche müssen hellbraun und eingetrocknet sein.

Durchschnittliches Fruchtgewicht: ca. 10 g

Lagerung: bei 7-10 °C und trockener Luft 1-2 Wochen lagerfähig

Nachreife: Früchte reifen nach und halten sich einige Wochen, wenn sie nach der letzten Ernte bei 20-25 °C nachgetrocknet werden bis die Lampions richtig rascheltrocken sind.